

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

312 (10.11.1907) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Drittes Blatt. Sonntag, den 10. November (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 96 724. c. Die Spätjahrmesse 1907 betreffend.

Für die Dauer der am 3. ds. Mts. beginnenden Spätjahrmesse wird die Straße zwischen Messplatz und Stadtgarten sowie der Tiergartenweg vom Bahnübergang bis zur Tiergartenbrücke für den Fuhrwerks- und Radfahrerverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 4. November 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

22.

## Konkursverfahren.

Nr. 8623. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Oskar Versch, Inh. der Firma Franz Versch hier, Kaiserstraße 233, wurde Termin zur Abnahme der Schlussrechnung bestimmt auf

Montag, den 2. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 1219 M 76 Pf festgesetzt.

Karlsruhe, den 7. November 1907.

**Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

Oibert.

J-Nr. 12 201. T.B.

## Aus schreiben.

### A. Gestohlen:

1. Innerhalb der letzten 2 Jahren aus einer früheren Mälzerei in der Rheinstraße die zu einem Gasmotorbetrieb gehörigen Treibriemen und von dem Motor die Messingteile.
2. Vom 19. bis 24. v. M. vor dem Hauptbahnhof ein zweirädriger, rot angestrichener Handbarren mit 2 Lannen und etwa 1 m hohen Rädern.
3. In der Nacht zum 26. v. M. aus einem Hausgange in der Körnerstraße eine Acetylen-Fahrradlaterne (Scharlachlampe) mit schadhaftem Karbidbehälter.
4. In der Nacht zum 27. v. M. auf dem Friedrichsplatz aus 2 Straßenlaternen die Glühlichtkörper.
5. In der Nacht zum 30. oder 31. v. M. aus einem Vorgärtchen in der Seminarstraße zwei Rosenbäumchen. Ein drittes blieb herausgerissen, an Ort und Stelle liegen.
6. Am 30. v. M. vor dem Hauptbahnhof eine vernickelte, gewöhnliche Fahrradlaterne mit Delbrand und losen Seitenscheiben.
7. Am 30. v. M. aus einem Stiegenhaus in der Wilhelmstraße ein grau kariertes, durchbrochener Kokos-Fußteppich, 50×30 cm groß.
8. Am 31. v. M. vor einer Wirtschaft in der Bahnhofstraße ein Fahrrad, Badenia, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, abwärts gebogene Lenkstange, Handglocke, Handbremse mit schadhafter Feder, Pedale mit Gummieinlagen, Vorder-Mantel grau und hinterer rotbraun, an zwei Stellen beschädigt, Polizeinummer 8140 Karlsruhe.
9. In der Nacht zum 1. d. M. aus einer Straßenlaterne in der Marienstraße der Glühkörper samt Zylinder.
10. In derselben Nacht Ecke Rüppurrer- und Spohnstraße aus einer Laterne der Glühkörper.
11. Am 1. d. M. in der Luisenstraße eine ältere, neusilberne Zylinderuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, geripptem Rückdeckel und mit zur Hälfte abgebrochenem Sekundenzeiger.
12. Am 1. d. M. aus einer Garderobe in der Durlacher Allee eine Nickel-Remontoiruhr mit der Fabriknummer entweder 22 624 oder 22 664, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern und Sekundenzeiger. Die Uhr befand sich in einem Gehäuse, das auf der Rückseite aus Metall und Vorderseite aus Celluloid besteht.
13. Am 2. d. M. in der Technischen Hochschule ein braun gestreifter, schwarz gefütterter Cheviot-Überzieher mit hellbraunen Knöpfen, hinten langem Schliß und wagrechten Außen- und Innentaschen, und ein Fahrtscheinheft der elektrischen Straßenbahn.
14. Vom 2. auf 3. d. M. aus einem Anwesen in der Pannwald-Allee ein Stallhase, Weibchen, mit einem 4 Wochen alten Jungen.
15. Am 3. d. M. aus einem Hausgange in der Uhländstraße ein braunlebrner Damen-Fahrrad-Sattel mit Nickelbeschlag.
16. Vom 3. bis 5. d. M. in der Augartenstraße ein Zwanzigmarkstück, 1 Paar Tauben und 1 Rabattspardbuch.
17. In der Nacht zum 4. d. M. von einem Lagerplatz auf Beierheimer Felde von der Einfriedigung eine große Anzahl Bretter.
18. Am 4. d. M. vor einer Wirtschaft in der Durlacher Allee ein Fahrrad Grigner, Modell 41, Fabriknummer 37 287, Polizeinummer 12 802 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, abwärts gebogene Lenkstange, Korkgriffe mit weißen Celluloidringen, Trillerglocke, Handbremse, schwarze Schutzbleche, das hintere verbeult, rotbraunlebrner Ledersattel, dreieckige Werkzeugaufhänger, glatte, durch kleine Risse etwas schadhafte Mäntel.
19. Am 4. d. M. aus dem Hofe der Gewerbeschule ein Fahrrad, Stoewers-Greif, Halbbrenner, Polizeinummer 14 749 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, Torpedo-Freilauf, Handbremse im Steuerrohr.
20. Am 4. d. M. aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Kaiser-Allee eine gewöhnliche Fahrrad-Kerzenlaterne mit rundem Glas und zu beiden Seiten blaue Scheiben.
21. Am 5. d. M. aus einer Einfahrt in der Augartenstraße eine Fahrrad-Dellaterne Fledermaus und ein weißleineses Handtuch mit 4 cm breiten roten Rändern.
22. Am 6. d. M. vor der Hauptpost ein Fahrrad, Velocitas, Modell 30, Fabriknummer 17 359, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, Freilauf mit Rücktrittbremse, abwärts gebogene Lenkstange mit Korkgriffen, am rechten fehlt der Celluloidring, Pedale mit Ledereinlagen, rotbraunlebrner Sattel und gleichfarbige Werkzeugaufhänger, Vordermantel geflickt.
23. In der Nacht zum 7. d. M. aus einem Keller 6-8 1/2 Flaschen Sekt, Marken Burgeff, Germania und Kupferberg.
24. Am 8. d. M. aus einer Mansarde in der Durlacher Allee eine silbervergoldete Damen-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, römischen Ziffern und vergoldeten Zeigern; eine silbervergoldete Halskette mit rundem Schieber und rundem Anhänger auf dem sich das Bild J. J. K. H. G. des Großherzogs und der Großherzogin und die Jahreszahlen 1856-1906 befinden; 13 M und 1/4 Liter Glas mit Goldrand und aufgemaltem Blumenstrauß.

### B. Beschädigt:

1. Am 18. v. M. in einer Loreinfahrt in der Waldhornstraße an einem Fahrrad beide Mäntel und Schläuche zerschneiden.
2. In der Nacht zum 31. v. M. an einer Bauhütte im Weststadtteil die Schlösser und eine Wasserwaage demoliert.
3. In der Nacht zum 2. d. M. am Postamt III in der Waldhornstraße an einem Schild das Email zerschlagen.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht

Karlsruhe, den 9. November 1907.

**die Kriminalpolizei.**

Max, P.-K.



## Bekanntmachung. Urteil.

In der Strafsache gegen Hermann Johann Schaub aus Biberach und Genossen  
wegen Beleidigung  
hat das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe am 25. September 1907 für Recht erkannt:  
Es werden verurteilt:

1. Der Angeklagte **Hermann Johann Schaub**, Kaufmann von Mannheim, in Biberach (Amts Offenburg) wohnhaft, wegen öffentlich begangener Beleidigung von Mannschaften des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 zu einer Haftstrafe von **Zehn Tagen**.
2. Der Angeklagte **Adolf Friedrich Weißbrod**, Möbelpacker von hier, hier wohnhaft, wegen öffentlich begangener Beleidigung von Unteroffizieren und Mannschaften des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 zu einer Haftstrafe von **Zehn Tagen**.
3. Der Angeklagte **Gottlieb Philipp Stadelbauer**, Friseur von Mannheim, in Bruchsal wohnhaft, wegen öffentlich begangener Beleidigung von Mitgliedern der bewaffneten Macht zu einer Haftstrafe von **einer Woche**.

Die Kosten haben die verurteilten Angeklagten zu tragen.

Zugleich wird den Beleidigten und der Kommandantur Karlsruhe die Befugnis zugesprochen, binnen 2 Monaten nach Rechtskraft des Urteils durch je einmaliges Einrücken in das „Karlsruher Tagblatt“ und die „Karlsruher Zeitung“ die Verurteilung der Angeklagten Schaub, Weißbrod und Stadelbauer auf Kosten der Genannten öffentlich bekannt zu machen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Karlsruhe, den 8. November 1907.

Kgl. Kommandantur  
Karlsruhe.

Kgl. Kommando  
des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

## Bekanntmachung.

Beim städtischen Armen- und Waisenamt hier ist eine Auskunftsstelle für Armenpflege und Wohltätigkeit eingerichtet worden.

Der Zweck dieser Auskunftsstelle ist die Anbahnung eines gemeinsamen Vorgehens der Organe der öffentlichen Armenpflege mit denen der kirchlichen, Vereins- und Privat-Wohltätigkeit im Interesse einer wirksamen und zweckentsprechenden Armenfürsorge in unserer Stadt.

Insbefondere soll durch die Einrichtung der Auskunftsstelle die mißbräuchliche Inanspruchnahme der Privatwohltätigkeit, vor allem deren Ausnützung durch unwürdige Personen verhindert, andererseits aber in Fällen außergewöhnlicher Not ein umfassenderes Maß der Fürsorge und da, wo es angebracht erscheint, ein rechtzeitiges Eingreifen im Sinne der vorbeugenden Armenpflege ermöglicht werden.

Die Auskunftsstelle steht zunächst all denjenigen Stellen zur Verfügung, die sich zum Beitritt ausdrücklich verpflichtet haben. Sie wird aber außerdem auch anderen Beteiligten bereitwillig Auskunft erteilen, sofern dieselben ein besonderes, mit dem bezeichneten Zweck dieser Einrichtung in Einklang stehendes Interesse an der Auskunftserteilung nachweisen können.

Wir richten nun, namentlich im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit, an alle Interessenten-Bereine, wie Privatwohltäter die Bitte, von der getroffenen Einrichtung, sei es durch ihre Beitrittserklärung, sei es durch Anfrage von Fall zu Fall, nach Möglichkeit Gebrauch zu machen. Für die Beitrittserklärung sind Formulare beim Armen- und Waisenamt zu erhalten, woselbst auch die Statuten der Auskunftsstelle eingesehen werden können.

Anfragen wegen Auskunftserteilung sind schriftlich oder mündlich an das Armen- und Waisenamt, Rathaus, Zimmer Nr. 49, unter Angabe des Zwecks der erbetenen Auskunft, zu richten.  
Karlsruhe, den 5. November 1907.

Armen- und Waisenrat.  
Dr. Vorstmann.

Griebel.

## Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen der **Karlsruher Eisen u. Metallgießerei, G. m. b. H.** hier, soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . . . 6292 M. 19 P.  
und zu berücksichtigen . . . . . 65702 M. 85 P.  
für Forderungen ohne Vorrecht.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt bei Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgericht IV hier, zur Einsicht der Beteiligten offen.

Karlsruhe, 9. November 1907.

Der Konkursverwalter:  
Moriz Mond.

## Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Hoteliers **Helmuth Deter** hier, soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . . . 1155 M. 60 P.  
während an nicht bevorrechtigten Forderungen . . . . . 264836 M. 84 P.

zu berücksichtigen sind. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei III des hiesigen Großh. Amtsgerichts zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 9. November 1907.

Der Konkursverwalter:  
Karl Nagel.

Lindenheim.

## Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Lindenheim verpachtet am  
**Mittwoch, den 20. November 1907,**  
nachmittags 3 Uhr,

auf dem Gemeindehaus in Lindenheim die Gemeindegagd auf weitere 6 Jahre und zwar in 2 Jagdbezirke:

a. Der 1. Jagdbezirk umfaßt 468 Hektar,

b. Der 2. Jagdbezirk umfaßt 648 Hektar.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses oder durch ein schriftliches Zeugnis von der zuständigen Behörde in Baden von Großh. Bezirksamt nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses keine Bedenken obwalten.

Lindenheim, den 7. November 1907.

Gemeinderat.  
Schneider, Bürgermeister.

2.1. Nagel, Ratschreiber.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Welfenstr. 2** ist die geräumige, neu hergerichtete Fünfrückerwohnung (3. Stock) mit Balkon, Badezimmer, Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre bis 4 Uhr.

— **Karlstr. 27**, am Ludwigsplatz, ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres bei **J. Stiel**.

\* **Welfenstr. 21**, in ruhigstem Hause, ist eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. April billigt zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

\* **Werderstr. 1** ist per sofort oder später eine freundliche 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

### Eine schöne Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Scherzstr. 8 im Hinterhaus, 2. Stock links. \*3.1.

## Herrschafts-Wohnung.

In schönster Lage der Gartenstraße ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 1 Zimmer mit extra Eingang, 1 Bad und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstr. 26 im 2. Stock. 2.1.

## Laden zu vermieten.

— **Karlstr. 27**, am Ludwigsplatz, ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres bei **J. Stiel**.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Wohnung in der West- oder Südweststadt von 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Mädchenkammer sofort von kinderloser Beamtenfamilie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **St. 36** hauptpostlagernd erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht in der Mittelstadt auf 1. April 1908 schöne geräumige 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 7064** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* In Mitte der Stadt in ruhigem Hause ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten: **Birkel 36**, 3. Stock.

## Werderstraße 9,

hochparterre, ist ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe vom Vierortsbad zu vermieten. \*

### Zimmer mit Pension.

— **Leopoldstr. 16**, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

### Zimmer Gesuch.

\*2.2. Ein Herr sucht 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), möglichst parterre und mit separatem Eingang. Angebote unter **Nr. 7026** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2111]



**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein möbliertes Zimmer gesucht bei anständiger Familie oder Witwe von einzeitigem Herrn. Kaiser-Allee oder Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei einfach möbl. Zimmer,**

sofort beziehbar, bei einer Familie gesucht. Offerten an **Hanke, „Drei Könige“**, Kreuzstraße 14, erbeten.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Untersand zu 4 1/2% bzw. 5% sowie Darlehen auf **Schuldschein** von 300 Mk. an gegen solide, doppelte Bürgschaft zu 5% zc. sind fortwährend zu vergeben.

Restkaufschillinge zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

**Karl Kaiser, Kaufmann,**  
Durlacher Allee 10, parterre.

\* **Ausleiher hat Beamter**

**11000 bis 12000 Mark**

für eine II. Hypothek. Gesuchsteller wollen sich melden und sind Offerten unter Nr. 7067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**I. Hypothek.**

Auf ein rentables Industrieanwesen wird eine I. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

nach auswärts ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen **Kriegstraße 129 im 2. Stock.**

**Zimmermädchen**

sofort gesucht. **\*2.1. Hotel Prinz Max.**

**Dienstmädchen**

zum sofortigen Eintritt gesucht: **Kaiserstraße 23 im 2. Stock. \*2.1.**

**Zahlungsschwierigkeiten!**

Kaufleute und Gewerbetreibende sollten sich durch rechtzeitigen Vergleich vor dem

**Konkurs**

mit feinem wirtschaftlichen Ruin bewahren. Arrangements, Liquidationen, Sanierungen und sonstige Vertrauensaufträge sowie Beratung in allen geschäftlichen Angelegenheiten unter strengster Diskretion. **Große Erfolge und Ia Referenzen nachweisbar.**

Anfragen unter Nr. 7082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\*3.2 **Zu schönster Wohn- und Geschäftslage der Westendstraße**

ist ein fast neues Haus mit Vor- und Hintergarten umständelbar billig zu verkaufen. Für Arzt, Rechtsanwalt zc. besonders geeignet. Offerten nur von **Selbstinteressenten** beliebe man unter Nr. 7086 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Kinderbettchen,**

gut erhaltenes, Nussbaumpoliert, wird zu kaufen gesucht: **Erbprinzenstraße 12 IV. \*2.2.**

**Ein Kronleuchter**

für Gas, dreiarstig, mit Prismenbehang ist billig zu verkaufen: **Ablerstraße 16 im Laden. \*3.3.**

131111.

**Bauplatz,**

an fertiger Straße, sofort zum Bebauen, in guter Lage, ist ohne Anzahlung sofort zu verkaufen (Baugeld vorhanden) oder gegen ein 3-4 Zimmerhaus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mecker.**

3.1. In zukunftsreicher Lage in der Nähe der Eisenlohrstraße und Verbindungsstraße zum neuen Bahnhof sind ca. 2400 qm Ackerland preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Welptragen**

für Damen, billigere und bessere Sachen, werden sehr preiswert verkauft: **Boedischstraße 26 im Laden.**

**Glashütter,**

18 karat goldene **Savonette-Herrenuhr** von **A. Lange & Söhne**, 1 Jahr getragen, ist umständelbar, mit grossem Nachlaß zu verkaufen: **Waldstraße 41 im 2. Stock links. 2.1.**

**Elegante Victoria-Chaise,**

so gut wie neu, nur 5.00 Mark gegen bar zu verkaufen. Restkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 7066 im Kontor des Tagblattes abgeben. **3.1.**

**Zwei gebrauchte Ofen,**

darunter ein irischer Dauerbrenner, sind billig zu verkaufen. **\* F. A. Huber, Kaiserstraße 215.**

2.1. Ein großer

**Badeofen**

von Kupfer für Holz- oder Kohlenfeuerung ist wegen Anschaffung eines Gas-Badeofens billig zu verkaufen: **Bismarckstraße 65, 2. Stock.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstraße 88.**

**Welche unheilvollen Folgen**

**Alkohol beim Kinde hervorruft, das wird Ihnen Ihr Arzt sagen, losern Sie selbst nicht orientiert sein sollten. Warum nehmen Sie nicht für Ihre Kinder, wenn Ihnen deren Gebelien am Herzen liegt, Obstäfte und alkoholfreie Weine**

aus dem

**Reformhaus „zur Gesundheit“?**

**F. Neubert,**

**Karlstraße 40.**

3.3.

**Badische Weinkellereien**

**Robert Schüssler & Cie.,**

6.1. **Karlsruhe.**  
Marienstrasse 1. **Telephon 388.**

**Palästina-Medicinal- u. Dessert-Weine**

der Palästina-Wein-Gesellschaft „Jaffa“ in Berlin, unter ständiger Kontrolle des Herrn Gerichtschemikers Dr. Bischoff, empfiehlt zu **Original-Preisen**

**F. Meyer,**

**Wein-, Butter- und Eier-Handlung,**  
**Karlsruhe, Waldstrasse 33.**

**Soeben eingetroffen:**

frische Sendung **Thee** aus Ceylon, direkt von der Plantage à Pfd. **M. 2.-** und **2.50** von 1/2 Pfd. ab. Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt. **\*6.1.**  
Zu haben bei

**R. Egremont,**  
Uhländstraße 19 III.

**„Butterblume“**

Telephon 1020 \* Telephon 1020

**Amalienstrasse 29.**

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für

**Butter, Käse, Eier und Honig.**

**Bestellungen prompt ins Haus.**

40.20.

**LÄSTIGE HAARE**

den Wunsch, auf den Haaren sofort man an sicherem

Dr. BROWN'S

**ENTHAARUNGSMITTEL**

UNSCHÄDLICHKEIT SICHERER

ERFOLG GARANTIERT

Wiederlagen:

**H. Bieler, Damen-Parfumeur.**

**F. F. Blos, Hoflieferant.**

**Carl Roth, Hofdrogerie.**

**L. Wolf, Parfüm, Zirkel.**

**Otto Fischer, Fidejuss-Drogerie,**

**Karlstrasse 74.**

Verlangen Sie ausdrücklich

**Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-**

**lichkeit und sicheren Erfolg.**

**Kinderwagen, Promenade-**  
**wagen, Marktwagen, Leiter-**  
**wagen, Puppenwagen, Leiter-**  
**sportwagen, Kinderstühle,**  
**Rohrmöbel, Korbwaren zu**  
allem Gebrauch liefert Ihnen niemand  
billiger und besser als das altrenom-  
mierte Korbwaren-Geschäft von

**A. Jörg,**

**am Kaiserplatz.**  
**Telephon 2241.**

6.6.



Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,  
 empfiehlt grosse Auswahl  
**vernickelte und versilberte  
 Tafel-Geräte:**  
 Tee-Service      Rahm-Service  
 Tee-Siebe      Kaffee-Service  
 mit Untersatz      Kaffee-Maschinen  
 Tee-Gläser      Menagen (Hüllers)  
 Tee-Kessel-Ständer      Butter-Dosen  
 Salat-Schüsseln      Kakes-Dosen  
 Spargel-Roste      Brot-Körbe  
 Trauben-Spüler      Wein-Kannen  
 Cabarets, verschied. Formen u. Grössen  
 Tantaluse (Liqueur-Gestelle) etc.  
 2.2. — Stets Neuheiten. —

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 A. Mayerle Nachf., Alsfelt- & Badereinrichtungen,  
 Herrenstrasse 8, — Saubere und  
 Reparaturen  
 Telephon 1479. unter Garantie  
 billigst. —

**Ludwig Schweisgut,**  
 Grossh. Bad. Hoflieferant,  
 Hoflieferant  
 Ihren Kaiserl. Hoheit der  
 Frau Prinzessin Wilhelmin  
 von Baden,  
 4 Erbprinzenstrasse 4.  
  
 Schweisgut.  
 Gediegenste Auswahl in  
 Flügeln, Pianinos,  
 Harmoniums.  
 Alleinige Vertretung von  
 Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,  
 Steinway & Sons, Thürmer,  
 Mannborg u. a.  
 Ueber 100 Instrumente am Lager.  
 Fachmännische Garantie.  
 Reelle Preise.

Die besten Kautschukstempel  
 liefert  
**GUST. HERDLE**  
 Stempel-Fabrik  
 Karlsruhe, Hebelstr. 13  
 sowie  
**Emailschilder**  
 in jeder Grösse und Ausführung.  
**Färberei Brinz,**  
 — Gegr. 1846. —  
 65 Filialen.      500 Angestellte.

**Hch. Brückner,**  
 Hoflieferant,  
 Herrenscheider,  
 Kaiserstrasse 156, gegenüber Hauptpost.  
 Telephon 1887.

**Patria-Fahrräder.**  
 Fahrrad- und Motor-Reparaturen,  
 jeder Art, Einsetzen von Freilaufnaben, Ver-  
 nicklung, Emaillierung, Pneumatik, Ersatz-  
 teilen, gründl. Reinigung und Zustandsetzung  
 der Fahrräder, Lager in neuen u. gebrauchten  
 Fahrrädern. Keinen Laden, daher billiger wie  
 jede Konkurrenz. 26.21.  
**Karl Leib, Mechaniker,**  
 Kaiserstr. 193 u. 195.  
**Detektiv**  
**Karl Theo Weber**  
 hat sein Karlsruher Bureau neben dem Postamt,  
 bei Herrn Möbelhändler Fr. Holz,  
 Waldhornstrasse 19 II.  
 Mit größter Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Vor-  
 sicht werden sämtliche Aufträge rasch und wohlüber-  
 legt in diesem 52.9.  
**Detektiv-Institut**  
 erledigt. Für Erfolg wird meistens garantiert.

**Bachverein.**  
 Dienstag, 12. November, 8 Uhr,  
**Chorprobe.**  
 Es wird um Erscheinen sämtlicher  
 aktiven Mitglieder dringend gebeten.  
 2.1. **Max Brauer.**

**Salamander.**  
 Erster Karlsruher Ruderklub.  
 (E. V.)  
  
 Sonntag,  
 den 10. Nov.,  
 nachm. 4 Uhr,  
 in den festlich  
 geschmückten  
 Räumen des „Klubhauses“  
**Großes Herbstfest**  
 mit Blumen- und Früchte-Verlosung nebst  
 sonstigen Unterhaltungen, sowie anschließen-  
 der Tanzunterhaltung, wozu wir unsere  
 verehrlichen Mitglieder nebst deren Familien-  
 angehörigen hiermit höflichst einladen.  
 2.2. **Der Vorstand.**

**L. z. Tr.**  
 Montag, 11. XI. 07, 1/2 9 Uhr,  
 Kränzch. m. Vortr.  
**Nachstehend namhaft gemachte Apotheken**  
 sind heute nachmittag geöffnet:  
 Hildaapothek,  
 Internationale Apotheke,  
 Kronenapotheke,  
 Ludwig Wilhelm-Apotheke,  
 Marienapotheke,  
 Mühlburger Apotheke,  
 Stadtapotheke.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**  
 Sonntag, den 10. November 1907.  
 4. Vorstellung außer Abonnement.  
 Einmaliges Gastspiel der Großh. Badischen  
 Kammerfängerin **Luise Reuß-Beise.**  
**Rienzi,**  
 der Letzte der Tribunen.  
 Große tragische Oper in 5 Akten v. Richard  
 Wagner.  
 Musikalische Leitung: Dr. Georg Söhler.  
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**  
 Cola Rienzi, päpstlicher  
 Notar . . . . . Hans Lämmer.  
 Irene, seine Schwester . . . . . Ida v. Westhoven.  
 Stefano Colonna . . . . . Hans Keller.  
 Adriano, sein Sohn . . . . .  
 Paolo Orsini . . . . . Jan van Gorkom.  
 Raimondo, päpstlicher Legat . . . . . Franz Roha.  
 Baroncelli, römische . . . . . Hans Buffard.  
 Secco del Becchio, Bürger . . . . . Eduard Schüller.  
 Friedensbote . . . . . Gisella Teres.  
 Der Herold Roms . . . . . Friedrich Erl.  
 den lombardischen  
 Städten . . . . . Max Schneider.  
 Neapel . . . . . Herrn. Benedict.  
 Bayern . . . . . Franz Bahl.  
 Böhmen . . . . . Wolf Hallego.  
 Ungarn . . . . . Ludwig Schneider.  
 Gefolge der Gesandten.  
 Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen,  
 Volk, Friedensboten, Priester und Mönche  
 verschiedener Orden, Chorfnaben, Herolde,  
 Trabanten, Fechter, Tänzerinnen, Trompeter  
 und Trommler, Senatoren, Fahnen- und  
 Standartenträger usw.  
 Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts.  
 \*) Adriano: Luise Reuß-Beise.  
 Im zweiten Akte Pantomime:  
**Lucretias Tod.**  
**Personen:**  
 Lucretia . . . . . Ottilie Buday.  
 Collatinus . . . . . Fris Koch.  
 Brutus . . . . . Josef Marx.  
 Tarquinius . . . . . Hugo Höcker.  
 Freunde des Collatinus. Frauen der Lucretia.  
 Gewaffnete des Tarquinius.  
 Fechterspiele und Tänze im 2. Akt arrangiert  
 von Paula Allegri-Bayz.  
 Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.  
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle  
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.  
 Anfang: 6 Uhr. Ende: gegen 1/2 11 Uhr.  
 Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.  
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.  
 Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—,  
 Sperrsig: I. Abt. M. 4.50 usw.



# Rud. Vieser Handarbeiten

2.1. und

# Strumpfwaren.

Kaiserstrasse 153.

## Th. Schuhmann & Sohn

Hofphotographen

Amalienstrasse 57

Amalienstrasse 57

Gegründet 1852. ☎ Telephon 268.

Atelier für Kunstphotographie.

6.2.

Alle modernen Druckverfahren.

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

# Brennapparate

## Ernst Kirchenbauer,

Als Geschenkartikel und zum Selbstgebrauch empfehle  
**1a Brennapparate** für **Flach- und Tiefbrand** und **Samt-**  
**glanzbrand** in allen Preislagen. Nur vorzüglichste im  
 Selbstgebrauch eingehend geprüfte Fabrikate. \*

häusliche Kunstarbeiten und **Passage 9-11.**  
 Atelier für Holzbrandtechnik,

## J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

## Silberne Bestecke

in größter Auswahl  
 in gediegensten, neuesten Mustern.

### Schwer versilberte Alfenide-, Christoffle- & Geislinger Bestecke

zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten.  
 Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Dienstag, den 12. November. **14.** Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnem.-  
 mentstarten). Neu einstudiert: **Goldfische.**  
 Lustspiel in 4 Akten von Frz. v. Schönthan  
 und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende  
 gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. Novbr. **13.** Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnem.-  
 mentstarten). **Tell.** Große Oper mit Ballet  
 in 4 Akten von Rossini. Anfang 7 Uhr.  
 Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Freitag, den 15. November. **14.** Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnem.-  
 mentstarten). **Auf Riffenstog.** Schau-  
 spiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang  
 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Samstag, den 16. November. **16.** Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnem.-  
 mentstarten). **Der Evangelinmann.** Musi-  
 kalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in  
 2 Abteilungen) von W. Rienzl. Anfang 7 Uhr.  
 Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Sonntag, den 17. November. **15.** Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnem.-  
 mentstarten). **Undine.** Romantische Zauber-  
 oper in 4 Akten von Vorhng. Anfang 7 Uhr.  
 Ende 10 Uhr.

Montag, den 18. November. **17.** Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnem.-  
 mentstarten). **Egmont.** Trauerspiel in  
 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 16. und 17. November, Balkon I. Abt. **M. 6.-**,  
 Sperrfisch I. Abt. **M. 4.50**,

am 11., 12., 14., 15. und 18. November Balkon  
 I. Abt. **M. 5.-**, Sperrfisch I. Abt. **M. 4.-**.

**Theater in Baden.**

Mittwoch, den 13. November. **5.** Abonnem.-  
 Vorstellung. **Vater und Sohn.** Lustspiel  
 in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die  
 deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.  
 Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Das Phonola-Piano

(Piano mit eingebauter Phonola)

Preis **M. 2200.-**

allein ermöglicht es jedermann ver-  
 mittelst der

### Phonola-Künstler-Notenrollen

das Spiel der bedeutendsten Pianisten  
**naturgetreu** zu reproduzieren.

Das Piano ist wie jedes andere stets  
 mit der Hand spielbar.

Prospekt bezw. Vorspiel bereitwilligst.

Alleiniger Vertreter:

## H. Maurer, Hoflieferant,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 5.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Bloss**

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt grosse Auswahl

= nur Saison-Neuheiten =  
 in verschiedenen Ausführungen.

2.1. **Elegante  
 Regen-Schirme  
 für Damen und Herren,  
 Spazier-Stöcke.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag, den 11. November. **12.** Abonnem.-  
 Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnem.-  
 mentstarten). **Die Räuber.** Trauerspiel  
 in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.



Sehenswerte Ausstellung  
**Moderner Handarbeiten**

in unsern Fenstern

Ecke Kaiser- und Lammstraße.

**Geschwister Knopf.**



**J. Kovar,**

Herrenmassgeschäft,  
 151 Kaiserstrasse 151.

Anfertigung **eleganter Herren-  
 garderobe**, auch bei Selbstlieferung  
 des Stoffes. 20,18.  
 Rasche Bedienung. Billige Preise.  
 Spezialität: Frack- und Gehrockanzüge.

**Luise Schumacher**

(früher bei H. Reudter, Juwelier)

Waldstraße 53.

Telephon 2136.

10.5.

Neuheiten in

**Juwelen, Gold- u. Silberwaren.**

Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

**Schwämme**

jeder Art, nur beste Qualitäten  
 empfiehlt in grösster Auswahl

**Emil Vogel Hoff. Nachfl.,**

Bürstenfabrik,  
 3 Friedrichsplatz 3,  
 Rabattmarken.

**Eberinge**

kaufen Sie billigst  
 bei  
**Karl Jock**  
 141 Kaiserstr. 141.  
 — Rabattmarken. —

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Teilnehmenden Freunden und Bekannten mache ich hiermit die schmerzliche Mit-  
 teilung, daß es Gott gefallen hat, meine innigstgeliebte Schwester

**Elise Rampmeyer**

heute abend 7/8 Uhr von ihrem langen, schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden  
 zu erlösen.

Karlsruhe, 8. November 1907.

Die tieftrauernde Schwester:

**Lina Rampmeyer.**

Die Feuerbestattung findet nächsten Montag, den 11. November, nachmittags  
 1/5 Uhr, statt.

Auf besonderen Wunsch der teuern Entschlafenen wird höflich gebeten, Blumen-  
 spenden und Kondolenzbesuche zu unterlassen.



Erstes und ältestes  
**Pelzwaren-Spezialgeschäft**  
 von  
**August Sauerwein**

Telephon 1528 Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 170

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal

empfiehlt in reichster Auswahl

**alle Neuheiten der Pelzmode**  
 von billiger bis zur feinsten Qualität.

**Anfertigung von Pelz-Jacketts**

für Damen sowie **Pelzmäntel** für Herren und Damen nach Mass in bester Ausführung.

**Pelzdorlagen und Decken.**

**Anfertigung**  
 aller  
**Sonderbestellungen.**

**Auswahlendungen**  
 auch nach auswärts  
 — bereitwilligst. —

**Akkordzithern, Gitarrezithern!**

**Echte Menzenhauer**  
 mit unterlegbaren Notenblättern,  
 von Mk. 10.— an. Sofort von jedermann  
 zu spielen. Unterricht gratis. — Tau-  
 sende Notenblätter. — Verlangen Sie  
 Prospekte.

**Fritz Müller, Musikalienhandlung,**  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 221, zwischen der  
 Hauptpost und Hirschstrasse. 8.2.  
 Telephon 1988.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Gerichtszeitung.**

† Karlsruhe, 8. November.

**Sitzung der Strafkammer I.**

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. von  
 Rüb. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft:  
 Erster Staatsanwalt Mühlhng.

[7111.]

Der noch im jugendlichen Alter stehende Fabrik-  
 arbeiter Josef Haaga aus Bessendorf wohnte seit  
 längerer Zeit bei der Familie des Schuhmachers  
 Dspach hier. Er war dort sehr gut aufgenommen  
 und wurde als zur Familie gehörig betrachtet. Dies  
 war auch der Grund, daß Dspach im September  
 den Haaga ersuchte, für ihn 170 M auf die Spar-  
 kasse nach Durlach zu besorgen. Er gab ihm zu  
 diesem Zwecke sein Sparkassenbuch, auf dem schon  
 160 M angelegt waren, und den Betrag von 170 M  
 Haaga rechtfertigte aber das Vertrauen, das sein  
 Logisgeber ihm mit diesem Auftrage erwies, keines-  
 wegs. Er behielt nicht nur die 170 M für sich,  
 sondern erhob auch die 160 M und brannte mit  
 dem ganzen Gelde durch. Die an der Durlacher  
 Sparkasse erfolgte Auszahlung des letztgenannten  
 Betrages beschleunigte er mit dem Namen Jakob  
 Dspach. Unterwegs scheint Haaga Reue über seine  
 Tat bekommen zu haben, denn er kehrte noch im  
 Besitze von 250 M hierher zurück und stellte sich  
 freiwillig der Behörde. Heute erhielt er wegen  
 Unterschlagung und Urkundenfälschung 4 Monate  
 Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.  
 Die Berufung des Kaufmanns Josef David

aus Malsch, den das hiesige Schöffengericht wegen  
 Beleidigung zu 15 M Geldstrafe verurteilt hatte,  
 wurde als unbegründet verworfen.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den  
 hier wohnhaften Handelsmann Berthold Jost aus  
 Hörden wegen Sittlichkeitsverbrechens nach § 176<sup>a</sup>  
 R.St.G.B. zur Verhandlung. Der Fall endete mit  
 der Verurteilung des Angeklagten zu 9 Monaten  
 Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Anklagesache gegen den Kaufmann Emanuel  
 Bausch aus Zabernfeld wegen Uebertretung des  
 § 87 a R.St.G.B. wurde vertagt.

Im Laufe des Monats Juni erschwindelte sich  
 der Ofenseher Ludwig Haas aus Karlsruhe bei  
 einem hiesigen Fahrradhändler ein Rad im Werte  
 von 120 M. Er mußte sich deshalb heute wegen  
 Betrugs verantworten. Das Urteil lautete auf  
 5 Monate Gefängnis.

Wegen Körperverletzung wurde der Hilfsarbeiter  
 Karl Wagner aus Gündelbach mit 6 Wochen  
 Gefängnis bestraft.

In der Berufungssache gegen die Maurers Ehefrau  
 Johanna Deegen geb. Henn aus Karlsruhe wegen  
 Rupperei erkannte das Gericht auf Freisprechung.





Man verlange  
ausdrücklich  
**„Asbach“**  
**Asbach**  
**Cognac**



zeichnet sich durch prachtvoll weinige  
Qualität aus. Die Milde und Bekömmlich-  
keit dieses erstklassigen Produktes bilden  
das Entzücken des Kenners.

Lager bei:

**Franz Wiesenthal, Karlsruhe.**

**Fernsprecher 1523.**